

GESTALTEN SIE IHR FERNSEH-REVIER SO AUTHENTISCH WIE MÖGLICH



MIT UNSEREN PLAKATEN UND BROSCHÜREN – IHRE POLIZEI

Kostenlos erhältlich bei der Polizeilichen Kriminalprävention
der Länder und des Bundes

WIR ÜBER UNS

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) ist ein Bundes-Länder-finanziertes Programm der Polizei, dessen Aufgabe ist, die Bevölkerung über Kriminalität aufzuklären und Schutzempfehlungen zu vermitteln, zum Beispiel mittels Publikationen oder Postern.

In jeder Polizeidienststelle liegen deshalb unsere Medien (Broschüren, Faltblätter, Poster) zur kostenlosen Mitnahme aus oder werden von polizeilichen Präventionsbeamten im Beratungsgespräch mit Bürgern ausgegeben. ProPK-Poster mit Präventionsbotschaften zieren Räume und Gänge der Dienststellen. Wollen Sie Ihr Fernsehrevier also möglichst authentisch gestalten, dann statten Sie es mit unseren Postern, Faltblättern und Broschüren aus. Diese stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Um sich einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen, finden Sie auf den folgenden Seiten eine Auswahl unserer Medien. Möchten Sie eines der hier vorgestellten Plakate beziehungsweise Dispenser inklusive Broschüren und Faltblätter haben, um sie in Ihrem Fernsehrevier aufzuhängen beziehungsweise aufzustellen, dann melden Sie sich bei unserer Zentralen Geschäftsstelle in Stuttgart:

Telefon: **0711/ 54 01 - 20 62**

E-Mail: **STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**

Wir schicken Ihnen dann die gewünschten Materialien kostenfrei zu.

Wenn Sie darüber hinaus mehr über uns und unsere kriminalpräventive Arbeit wissen möchten, dann besuchen Sie unsere Website **www.polizei-beratung.de**. Hier finden Sie außerdem eine Übersicht über unser gesamtes Angebot an Medien unter **www.polizei-beratung.de/medienangebot**.

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Zentrale Geschäftsstelle

c/o Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Taubenheimstraße 85

70372 Stuttgart

Tel: **07 11 / 54 01-20 62**

Fax: **07 11/ 22 68 00 0**

E-Mail: **STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**





DÜRFEN AUF KEINER DIENSTSTELLE FEHLEN: UNSERE DISPENSER

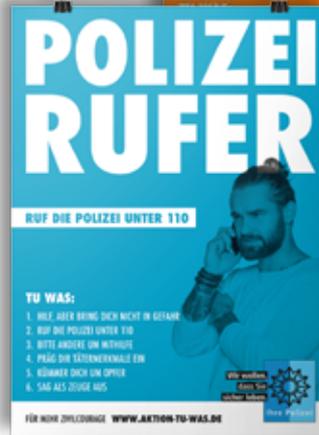
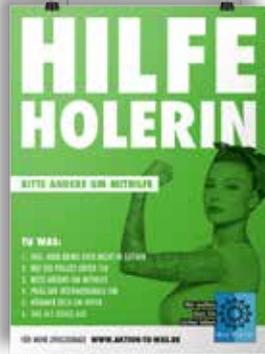
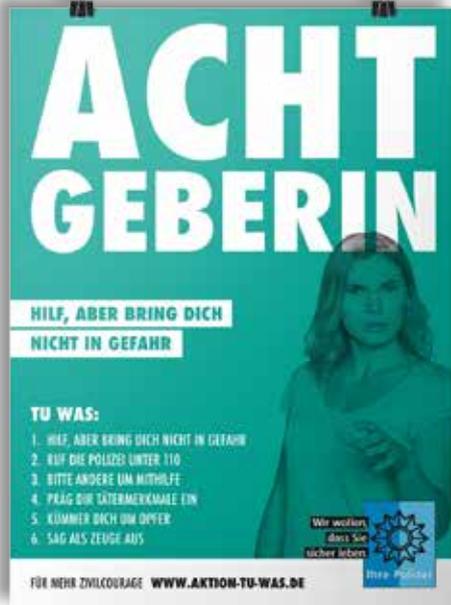
Mit unseren Dispensern präsentieren wir in den Polizeidienststellen unser Angebot an Handreichungen, Broschüren und Faltblättern zu Präventionsthemen wie Gewalt, Radikalisierung, Drogen, Einbruch oder Diebstahl. Diese richten sich an Bürgerinnen und Bürger, aber auch an Fachleute und Multiplikatoren, wie zum Beispiel pädagogische Fachkräfte.

Die Dispenser mit unseren Publikationen stehen üblicherweise in den Eingangsbereichen von Polizeidienststellen oder auf dem Tresen einer Wache und sollten deshalb auch in Ihrem Fernseh-Revier nicht fehlen. Es gibt den Dispenser in kleiner (für Faltblätter) und großer Ausführung (für DIN A5-Broschüren und Faltblätter).

Bestellen Sie die Dispenser sowie die dazugehörigen Medien über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTT.GART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



ZIVILCOURAGE-KAMPAGNE

„AKTION TU WAS“

Unsere Zivilcourage-Kampagne „Aktion-tu-was“ umfasst sechs Plakate, auf denen junge Menschen als Zivilcourage-Botschafter für sechs kurze, einprägsame Merksätze mit praktischen Verhaltenstipps für den Ernstfall werben, z. B. „Hilf, aber bring dich nicht in Gefahr“ (Achtgeberin) oder „Ruf die Polizei unter 110“ (Polizeiruf). Ziel der Kampagne, zu der auch die Website www.aktion-tu-was.de gehört, ist, Informationen über das richtige Verhalten in brenzligen Situationen zu vermitteln, um z. B. bei einem gewaltsamen Übergriff handlungsfähig und sicher zu sein.

Zivilcourage-Botschaften der Aktion-tu-was:

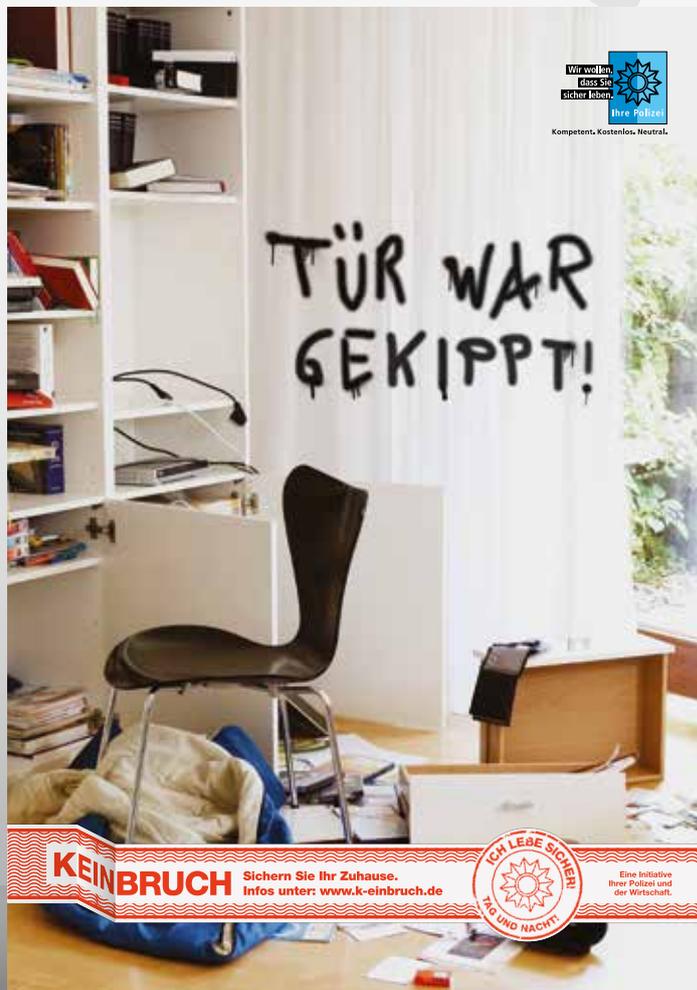
1. **Achtgeberin: Hilf, aber bring Dich nicht in Gefahr**
2. **Polizeiruf: Ruf die Polizei unter 110**
3. **Hilfelerin: Bitte andere um Mithilfe**
4. **Detailerkenner: Präg Dir Tätermerkmale ein**
5. **Ersthelferin: Kümmere Dich um Opfer**
6. **Mundaufmacher: Sag als Zeuge aus**

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



EINBRUCHSCHUTZ-KAMPAGNE

„K-EINBRUCH“

2019 verzeichnete die Polizeiliche Kriminalstatistik insgesamt 87.145 Fälle von Wohnungseinbrüchen, inklusive der Einbruchversuche. Viele Einbrüche könnten durch richtiges Verhalten und den Einsatz von Sicherheitstechnik verhindert werden: Denn eingebrochen wird meist über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- bzw. Fenstertüren. Auf diesen Umstand macht das

Plakat „Tür war gekippt!“ aufmerksam. Es ist Teil der polizeilichen Einbruchschutzkampagne „K-Einbruch“ (www.k-einbruch.de), deren Ziel ist, Bürgerinnen und Bürger umfassend über effektiven Einbruchschutz zu informieren.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie das Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTT.GART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**

„Ich muss eklige Sachen mit ihm machen, jetzt tut mein Bauch weh.“
Emma, 9 Jahre



1. Schützen Sie Kinder durch Ihr Wissen.
Informieren Sie sich über Fakten und Risiken – Unkenntnis begünstigt Missbrauch.

2. Schützen Sie Kinder durch Ihre Offenheit.
Machen Sie Missbrauch nicht zum Tabuthema – damit helfen Sie Opfern, sich anzuvertrauen.

3. Schützen Sie Kinder durch Ihre Aufmerksamkeit.
Oft gibt es Signale für Missbrauch – seien Sie aufmerksam.

4. Schützen Sie Kinder durch Ihr Vertrauen.
Vertrauen Sie den Aussagen von Kindern.

5. Schützen Sie Kinder durch Ihr Handeln.
Kümmern Sie sich um Betroffene, suchen Sie Hilfe und erstatten Sie Anzeige.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetent, Kostenlos, Neutral.

WEISSER RING
Wir haben Kennzahlstraphem.

WWW.MISSBRAUCH-VERHINDERN.DE

(07010.291103)

„Er fasst mich überall an. Aber ich darf es Dir nicht sagen.“
Tim, 11 Jahre



Schützen Sie Kinder durch Ihr Handeln. Kümmern Sie sich um Betroffene, suchen Sie Hilfe und erstatten Sie Anzeige!

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetent, Kostenlos, Neutral.

WEISSER RING
Wir haben Kennzahlstraphem.

WWW.MISSBRAUCH-VERHINDERN.DE

AUFKLÄRUNGSKAMPAGNE

„MISSBRAUCH VERHINDERN!“

Kinder und Jugendliche sind häufig nicht in der Lage, sich allein vor sexuellem Missbrauch zu schützen, sie brauchen die Hilfe von Erwachsenen. Hier setzt die Kampagne „Missbrauch verhindern!“ an. Sie klärt Erwachsene darüber auf, wie sie Kinder in ihrer Umgebung schützen können. Dazu finden sie unter www.missbrauch-verhindern.de umfassende Informationen,

z. B. darüber wie Täter vorgehen, woran sie erkennen können, ob ein Kind sexuell missbraucht wird. Ziel ist, Signale für Missbrauch möglichst frühzeitig zu erkennen, Äußerungen von Betroffenen ernst zu nehmen und entsprechend zu reagieren.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: 0711 / 5401 - 2062

E-Mail: STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de



KAMPAGNE GEGEN KINDERSEXTOURISMUS

Armut zwingt in vielen Ländern Minderjährige dazu, ihre Körper zu verkaufen – auch in Europa. Kindersextouristen nutzen dies aus. Zudem fühlen sie sich durch die Anonymität im Ausland geschützt. Doch Kindesmissbrauch ist eine Straftat – überall auf der Welt. Und: Die Täter können für im Ausland begangene Sexualstraftaten auch in Deutschland bestraft werden. Deshalb ist es – auch im Ausland – wichtig, verdächtige Vorfälle zu

melden, zum Beispiel, wenn Erwachsene Kinder bedrängen oder begripschen: am Strand, an der Bar oder auf der Straße. Auf der Website **www.nicht-wegsehen.net** ist dies weltweit in deutscher Sprache möglich. Darauf macht das Kampagnen-Plakat „Seine Tochter? Ein Urlaubsflirt?“ Reisende aufmerksam.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie das Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTT.GART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



OPFERSCHUTZ- KAMPAGNE

Die Plakatserie „Opferschutz“ ist Teil einer Kampagne, deren Ziel ist, Opfer von Straftaten über ihre Rechte, Hilfen der Polizei und anderer Institutionen sowie den Ablauf eines Ermittlungs- und Strafverfahrens zu informieren. Außerdem soll die Hemmschwelle, Anzeige zu erstatten, abgebaut werden. Die Serie umfasst acht Plakate mit unterschiedlichen Motiven, u. a. zu den Themen häusliche Gewalt, Körperverletzung, Raub, Stalking, Hass und Gewalt, Einbruch, sexuelle Gewalt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Delikten sowie Hilfe und Unterstützung finden Betroffene unter www.polizei-beratung.de/opferinformationen/.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTT.GART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



WEBSITE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: WWW.POLIZEIFÜRDICH.DE

Die drei Plakate bewerben die speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte Website der Polizeilichen Kriminalprävention „Polizei für dich“. Hier finden 12- bis 15-Jährige schnell, niederschwellig und anonym Informationen zu jugendspezifischen Polizeithemen, wie z. B. Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung. Zudem bietet die Seite fundierte Rechtsinformationen und erklärt unter anderem, wie ein Strafverfahren abläuft.

Ziel ist, die Handlungssicherheit von jungen Menschen zu erhöhen und damit kriminalitätsvorbeugend zu wirken. Die Motive der drei Plakate zeigen jeweils ein jugendrelevantes Thema (Cybermobbing, Gewalt und Drogen).

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



POLIZEI-TIPPS AUF

WWW.POLIZEI-BERATUNG.DE

Das Plakat „Vorsicht, Verbrechen! Polizei-Tipps, die sich klicken lassen.“ wirbt für das Portal www.polizei-beratung.de. Dieses bietet Bürgerinnen und Bürgern umfassende Informationen zu einzelnen Delikten. Sie erhalten Tipps, wie sie sich vor Kriminalität, zum Beispiel Betrugsversuchen, schützen können, aber auch, wie und wo sie Hilfe erhalten, wenn sie Opfer einer

Straftat wurden. Auch interessierte Fachleute aus dem Medienbereich, zum Beispiel Journalisten, finden auf dem Portal umfassende Informationen zum Thema Kriminalprävention und Opferschutz.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie das Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**

Karte weg? Sofort sperren!

**SPERR-NOTRUF
116 116**

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

- > 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- > Gebührenfrei aus dem Inland
- > Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

kartensicherheit.de
Auffälligkeit, Vernetzung, Information

*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands.
Oder wählen Sie die 01805-021 021, 14 ct./Min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz.
Mobilfunktarifpreis 49 ct./Min. (inkl. USt.) für Roaming-Gebühren aus dem Ausland.
V.i.S.d.P.: EURO Kartensysteme GmbH | Solmsstraße 6 | 60486 Frankfurt/Main
Druck: DRUCK_DAT GmbH | Kavel Str. 246 | D-47574 Goch

SPERRNOTRUF BEI KARTENVERLUST

Kredit- und Debitkarten sind heutzutage ein weitverbreitetes Zahlungsmittel und auch bei Dieben und Betrügern sehr beliebt. Diese versuchen, in den Besitz der Karte samt PIN zu kommen, z. B. durch Taschendiebstahl, oder lesen die Daten einer Karte mittels manipuliertem Geldautomaten aus, um daraus Kartendubletten zu erstellen (sogenanntes Skimming). Ist die Karte weg, weil sie gestohlen oder vom Geldautomaten einbehalten

wurde, sollten Kartenbesitzer die Karte umgehend über den Sperrnotruf 116 116 sperren lassen, um zu verhindern, dass diese von Kriminellen missbraucht wird. Auf diesen Umstand macht das Plakat „Karte weg? Sofort sperren!“ aufmerksam.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie das Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



VORSICHT VOR AUTODIEBEN

Im Jahr 2019 registrierte die Polizei 20.587 Fälle des schweren Diebstahls von Kraftwagen. Ein hohes Niveau. Insbesondere auf hochwertige Pkw, SUV-Modelle und Kleintransporter haben es die Diebe abgesehen. Das Plakat „Achtung Autodieb!“ nennt die wichtigsten Sicherheitstipps der Polizei, um Kfz-Diebstahl vor-

zubeugen. Über den QR-Code oben links kann der Betrachter das unter www.polizei-beratung.de eingestellte Falblatt „Sicherheit rund ums Fahrzeug“ aufrufen.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie das Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



FRIEDLICH PROTESTIEREN

Immer wieder kommt es im Verlauf von größeren Demonstrationen zu Ausschreitungen und in diesem Zusammenhang auch zu Straftaten, weshalb die Polizei dann eingreifen muss. Das kann dann unter Umständen zu Missverständnissen führen. Die Plakate „Demo JA – Gewalt NEIN!“ und „Für Ihre Grundrechte

gehen wir auf die Straße“ werben für eine friedliche Teilnahme an Demonstrationen und erklären die Rolle der Polizei bei solchen Ereignissen (Schutz des Rechts auf Versammlungsfreiheit).

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



SENSIBILISIERUNGSKAMPAGNE „AUFMERKSAM UNTERWEGS!“

Die vier Plakate umfassende Serie der Sensibilisierungskampagne „Aufmerksam unterwegs!“ richtet sich an Reisende des öffentlichen Personennah- und Zugverkehrs, Schiffsreisende, Besucher von Shoppingzentren und Fußgängerzonen mit Einkaufsmeilen.

Jedes der Plakate transportiert die Botschaft: „Achten Sie auf herrenlose Gepäckstücke. Melden Sie verdächtige Beobachtungen dem Personal oder der Polizei unter 110.“

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



RICHTIG VERHALTEN IM STRASSEN- UND SCHIENENVERKEHR

Die drei mehrsprachigen Plakate (deutsch, englisch, arabisch) der Serie „Richtiges Verhalten im Straßen- und Schienenverkehr“ vermittelt neu nach Deutschland zugewanderten Menschen die für Fußgänger und Radfahrer wichtigsten Regeln im Straßenverkehr sowie die wichtigsten Verhaltensregeln im Schienenverkehr.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie die Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTGART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**



VERHALTEN IM NOTFALL

Das Plakat „Wichtige Regeln zum Verhalten im Notfall“ wurde speziell für neu zugewanderte Menschen mit geringen Deutschkenntnissen entwickelt. Es vermittelt über Piktogramme die wichtigsten Regeln zum Verhalten in einem Notfall. Die bildliche Darstellung ergänzen sprachliche Handlungsempfehlungen auf Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch.

Neuzuwanderern bietet die Polizeiliche Kriminalprävention darüber hinaus weitere mehrsprachige Medien mit Tipps zum Schutz vor Kriminalität sowie Opferhilfe: www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/informationen-fuer-zuwanderer/.

Poster im Hochformat A2

Bestellen Sie das Poster über unsere Zentrale Geschäftsstelle:

Telefon: **0711 / 5401 - 2062**

E-Mail: **STUTTART.LKA.PRAEVENTION.PROPK@polizei.bwl.de**

